Reiseablauf

Geführte Wanderreise Bosnien

1. Tag: Anreise

Im Laufe des Tages individuelle Anreise nach Dubrovnik (Kroatien). Sie werden von uns am Flughafen abgeholt. Gemeinsam fahren wir nach Trebinje (BIH). Trebinje ist eine Provinzstadt im südlichen Zipfel des Landes mit einer netten Altstadt, die sowohl k.u.k.- als auch osmanisches Flair versprüht.
Übernachtung in Trebinje

2. Tag: Wandern zwischen Bosnien und Montenegro

Am Morgen starten wir in Richtung Osten zur Hochebene Bijela gora. Wir wandern an der Grenze zu Montenegro über bunte Bergwiesen und genießen die Aussicht auf die Dörfer der Umgebung. Wir erreichen die Ruinen eines Außenpostens aus der österreichisch-ungarischen Zeit und blicken von hier auf die Tiefebene von Trebinje.
(ca. 10 km / 4 Std. /▲ 250 Hm ▼ 250 Hm) *Übernachtung in Trebinje*

3. Tag: Jastrebica

Unsere grenzüberschreitenden Touren finden heute eine Fortsetzung. Wir laufen in Richtung Jastrebica, dem Hauptgipfel (1.862 m) des Bijela gora Gebirgszuges. Er liegt auf dem Territorium Montenegros.
(ca. 17 km / 6 Std. /▲ 550 Hm ▼ 550 Hm) *Übernachtung in Trebinje*

4. Tag: Sutjeska-Nationalpark

Heute fahren wir weiter in Richtung Osten, in den Sutjeska-Nationalpark. Hier beginnen wir unsere Wanderung an einem kleinen See. Weiter geht es durch Buchenwälder und später durch offenes Gelände bis zum Gipfel Ugljesin (1.859m). Das satte Grün der Wiesen erinnert an Schottland. Nach dem Picknick auf dem Gipfel wandern wir über mehrere Bergsattel gemütlich zurück zu unserem Ausgangspunkt.
(ca. 10 km / 5 Std. /▲ 450 Hm ▼ 450 Hm) *Übernachtung bei Tjentiste*

5. Tag: Der Gletschersee Trnovacko jezero

Auf 1517 m an der Grenze zu Montenegro liegt der Gletschersee Trnovacko jezero. Auf dem Weg zum See wandern wir durch alpines Gelände, laufen über bunte Wiesen und blicken auf die schneebedeckten Gipfel des Volujak-Massivs. Am See angelangt gibt es ein Picknick, und wer mag, kann ein Bad nehmen.
(ca. 10 km / 5 Std. /▲ 350 Hm ▼ 350 Hm) *Übernachtung bei Tjentiste*

6. Tag: Die Hauptstadt Sarajevo

Unsere nächste Station ist die bosnische Hauptstadt Sarajevo. Sie liegt inmitten des Dinarischen Gebirges und war 1984 Austragungsort der Olympischen Winterspiele. Bei einer Tour durch die Stadt lernen wir die interessantesten Orte der älteren und neueren Geschichte kennen. *Übernachtung in Sarajevo*

7. Tag: Hinter den „olympischen“ Bergen

Durch das Bjelasnica-Gebirge, wo 1984 die Olympischen Winterspiele stattfanden, fahren wir bis Umoljani. Von hier geht es zu Fuß weiter. Unser Ziel ist Lukomir, das höchstgelegene Dorf Bosniens (1.469 m). Dabei genießen wir die Ruhe der abgeschiedenen Berge und die herrliche Aussicht auf die tiefe Rakitnica-Schlucht. Nach einem traditionellen bosnischen Mittagessen geht es über die Berge zurück nach Umoljani.
(ca. 16 km / 7 Std. /▲ 750 Hm ▼ 750 Hm) *Übernachtung in Sarajevo*

8. Tag: Freier Tag Sarajevo

Heute legen wir eine Wanderpause ein. Schlafen Sie heute mal richtig aus, erholen Sie sich bei einer Massage, kaufen Sie auf dem Bazar ein paar Mitbringsel oder fahren Sie mit der Seilbahn auf den Hausberg von Sarajevo. Von hier haben Sie einen wunderbaren Blick auf das Tal und können ganz entspannt bergab wieder in die Stadt zurücklaufen. Wer mag, kann sich natürlich auch noch ein paar kulturelle und geschichtliche Sehenswürdigkeiten anschauen. Unsere Reiseleitung gibt Ihnen gern gute Tipps (z.B. „Tunnelmuseum“ mit einer Ausstellung zur Belagerung der Stadt im Krieg 1992-95). *Übernachtung in Sarajevo*

9. Tag: Grashüpfer Wasserfall

Wir fahren mit dem Bus in das etwa 30 Minuten nördlich von Sarajevo befindliche Dorf Nahorevo. Von hier laufen wir zum Skakavac-Wasserfall. Der Name bedeutet auf Bosnisch so viel wie Grashüpfer. Der Wasserfall ist mit fast 100 Metern Höhe der

größte kontinuierlich fließende Wasserfall in Bosnien. Hier angekommen, haben wir uns eine Pause verdient, bevor wir durch dichte Buchenwälder zum Fuß des Wasserfalls hinabsteigen. Von unten bietet sich uns ein fantastischer Blick auf das herabstürzende Wasser und den dadurch entstehenden Nebelvorhang. Zurück zum Dorf geht es durch den Wald und in der Jagdhütte erwartet uns ein kühles Getränk und ein bosnisches Mittagessen. (ca. 14 km / 4-5 Std. /▲ 500 Hm ▼ 500 Hm)
Übernachtung in Sarajevo

10. Tag: Mostar

Heute geht es weiter in Richtung Süden. Unser nächstes Ziel ist Mostar, die Hauptstadt der Herzegowina. Es ist die wärmste und sonnenreichste Region des Landes. Kein Wunder also, dass die Stadt umgeben ist von allerlei Landwirtschaft. Hier gedeihen Wein, Früchte und Gemüse. Davon zeugen auch die vielen Händler entlang der Straßen. Mostar selbst ist für die Brücke über die Neretva und seine osmanische Altstadt weltbekannt. Wer durch die kleinen Gassen bummelt, spürt das ganz Besondere der Stadt. Bei einer Stadtführung lernen wir Mostar näher kennen.
Übernachtung in Mostar

11. Tag: Das Prenj-Gebirge

Unweit von Mostar liegt das Prenj-Gebirge. Elf Gipfel sind höher als 2.000 Meter. In der k.u.k. Zeit kamen die ersten Bergsteiger aus Österreich, um die Berge zu erkunden. Bis dato waren nur einheimische Hirten und Jäger in die Berge gezogen. Das Bergdorf Rujiste ist unser Ausgangsort. Von hier führt ein Weg zu einer Berghütte (1.450 m). Wenn Wetter und Kondition mitspielen, wandern wir weiter auf einer schönen Hochebene bis zum zum Gipfel Prevorac (1.673m). Von hier hat man einen wunderbaren Blick auf die Berge der Herzegowina. Wer will, kann an der Hütte verweilen und sich ausruhen.
(ca. 14 km / 5 Std. bis zur Hütte und zurück ▲ 750 Hm ▼ 750 Hm **+ fakultativ** 2 Std. mit Gipfelbesteigung) *Übernachtung in Mostar*

oder bei schlechtem Wetter im Prenj: Auf dem Jägerpfad

Heute fahren wir entlang der türkisblauen Neretva in Richtung Norden. Nach ca. 40 Minuten überqueren wir den Fluss und erreichen das Cvrsnica Massiv. Auf alten Jägerpfaden geht es steil bergan. Wir durchwandern unterschiedliche Waldzonen. Dabei treffen wir immer wieder auf Quellen, die uns mit ihrem kühlen Nass wie Oasen daher kommen. Nach gut zwei Stunden haben wir unser Ziel erreicht. Vor

uns sehen wir die über 2.000 Meter hohen Berge der Dinariden und unter uns die fast 1.000 Meter tiefe Grabovica Schlucht. Ein Platz zum Innehalten. (ca. 8 km / 4,5 Std. /▲ 750 Hm ▼ 750 Hm) *Übernachtung in Mostar*

12. Tag: Abreise

Am Vormittag heißt es Abschied nehmen. Gemeinsam fahren wir zum Flughafen Dubrovnik. Gern geben wir Ihnen Tipps für eine Verlängerung Ihre Reise in der Region.

Leistungen

Leistungen

Gruppentransfer ab/an Flughafen-Dubrovnik
11 Übernachtungen im DZ
Abend- oder Mittagessen vom 1. – 11. Tag (nicht am freien Tag)
Frühstück vom 2. – 12. Tag
Picknick oder lokales Mittagessen an den Wandertagen
deutschsprachige Reiseleitung und lokale Wanderführer
Programm wie beschrieben mit 7 geführten Wanderungen
Stadtführungen in Sarajevo mit Verkostung lokaler Spezialitäten
Stadtführung in Mostar
Eintrittsgelder für Nationalpark
alle Transfers laut Programm

Nicht enthaltene Leistungen

Anreise
Einzelzimmerzuschlag: +245 €